



**ifa** SYSTEMS

Riskieren Sie einen Blick!

UNGEN  
ENÄRZTE

# HALBJAHRESBERICHT Einzelabschluss nach HGB

01. Januar bis 30. Juni 2022

# Finanz-Highlights für das 1. Halbjahr 2022 und 2021

|   | 01.01.2022-<br>30.06.2022 | 01.01.2021-<br>30.06.2021 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| <b>Umsatz und Ergebnis</b>                          | <b>TEUR</b>               | <b>TEUR</b>               |
| Umsatz  | 3.073                     | 2.985                     |
| Aktivierete Eigenleistung                           | 175                       | 155                       |
| Gesamtleistung                                      | 3.661                     | 3.465                     |
| EBITDA  | 943                       | 731                       |
| EBITDA Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung         | 25,8                      | 21,1                      |
| EBIT  | 551                       | 348                       |
| EBIT Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung           | 15,1                      | 10,0                      |
| Jahresüberschuss                                    | 633                       | 389                       |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) in EUR | 0,23                      | 0,14                      |
| Aktienanzahl in Tausend                             | 2.750                     | 2.750                     |
| <b>Vermögen und Eigenkapital</b>                    |                           |                           |
| Bilanzsumme <sup>1)</sup>                           | 10.609                    | 10.895                    |
| Eigenkapital <sup>1)</sup>                          | 7.173                     | 6.540                     |
| Eigenkapitalquote (%)                               | 67,6                      | 60,0                      |
| <b>Mitarbeiter (Stichtag)</b>                       | <b>56</b>                 | <b>60</b>                 |
| Gesamtleistung pro Mitarbeiter in TEUR              | 65                        | 58                        |

<sup>1)</sup> Stichtag 31.12.2021

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

# Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

die ifa systems AG steht auch in diesem Jahr vor einer Reihe von Chancen und Herausforderungen. Durch die beschleunigte Digitalisierung im Gesundheitswesen ergeben sich Potentiale für neue Module und Lösungen. Gleichzeitig erfordert es häufig eine aufwändige Zertifizierung dieser Module und Lösungen. Wir werden hier die hohen Anforderungen an die nötigen Zertifizierungen erfüllen und so unsere Kunden unterstützen, die Digitalisierung zu meistern.

Gleichzeitig haben wir mit den Folgen von **Pandemie, Krieg, Inflation und Fachkräftemangel zu kämpfen**. Hohe Krankenstände und Zugangsbeschränkungen bei unseren Kunden erschweren unser Dienstleistungsgeschäft deutlich. Auch durch die Homeoffice- und Quarantäneregeln sind wir bei unseren Kunden weniger präsent, als es wünschenswert ist. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine führt zu drastischen wirtschaftlichen Auswirkungen und der Fachkräftemangel, der sich in den letzten Monaten deutlich verschärft hat, macht eine ständige Neubewertung von Personal- und Standortstrategien nötig.

Trotz dieser Herausforderungen haben wir das erste Halbjahr 2022 genutzt und uns auf die vielfältigen und neuen Anforderungen unserer Kunden konzentriert. Dazu gehören insbesondere der Roll-out der sog. eHealth-Lösungen wie eRezept, eAU, die KIM-Dienste usw. Daneben haben wir unsere Kunden auch und gerade bei der Migration von Praxen in große Netzwerke unterstützen können. Oft haben wir unseren Kunden zusätzliche Services bieten können, die sie selbst durch Personalengpässe nicht oder nicht wie üblich leisten konnten. Hier sind z. B. die Abrechnung und die typischen IT-Services zu nennen.

## Ergebnisse

Wir sind daher mit den Ergebnissen des ersten Halbjahres zufrieden. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,9 % auf TEUR 3.073 **gesteigert** werden. **Das HGB Ergebnis (EBIT) konnte von TEUR 348 (6M-2021) auf TEUR 551 deutlich gesteigert werden.** Die Währungskurseffekte haben uns dabei geholfen, dieses starke Ergebnis zu erreichen. Belastend wirken sich in der Folge der Akquisition der Sophrona Solutions Inc. die gestiegenen Abschreibungen aus. Im ersten Halbjahr konnten wir die Verbindlichkeiten aufgrund des hohen operativen Cashflows weiter reduzieren. Mit diesen Zahlen liegen wir insgesamt im Rahmen unserer Erwartungen. Für die zweite Jahreshälfte haben wir uns ebenfalls viel vorgenommen.

## Markt

Die Digitalisierung in den Praxen und Kliniken hat deutlich an Fahrt aufgenommen. Unseren Kunden zu helfen, sich auf diese Anforderungen vorzubereiten und sprichwörtlich nicht den Anschluss zu verpassen, ist eine Kernaufgabe unseres Vertriebs. Wir erwarten zudem, dass sich Investitionsentscheidungen, die in diesem dynamischen Umfeld zunächst zurückgestellt wurden, nun sukzessive in unseren Auftragsbüchern niederschlagen.

Ebenso dynamisch, wie die Digitalisierung bei unseren Kunden, entwickelt sich auch die Marktkonsolidierung. Die Augenheilkunde ist eine lukrative Fachrichtung mit einem hohen Anteil an selbst zahlenden Patienten. Investoren nutzen dieses Umfeld, um Netzwerke aus Praxen, Kliniken und medizinischen Versorgungszentren zu schaffen, die einerseits die ambulante Versorgung sicherstellen und die andererseits dazu beitragen, den zugehörigen Kliniken gezielt Patienten zuzuweisen. Eine einheitliche IT-Infrastruktur hilft, diese Netzwerke besonders effizient zu gestalten, ihre Prozesse zu optimieren und damit nicht zuletzt auch die Zufriedenheit der Patienten zu steigern. Jede Praxis, die in ein von ifa betreutes Netzwerk eingebunden werden soll, ist für uns eine Gelegenheit, unsere Stärken

auszuspielen. Neue Lösungen, z. B. „ifa RZ“, tragen bereits erste Früchte. Bei der ifa-RZ-Lösung wird die komplette Software- und Hardware-Infrastruktur in einem Rechenzentrum abgebildet. Die Vorteile, die sich ergeben, sind vielfältig. Damit ist es uns möglich, schnell auf Migrationswünsche unserer Kunden zu reagieren und den kompletten Service rund um das Management der Systeme unserer Kunden abzubilden.

Aus diesen Rahmenbedingungen wachsen für uns aber auch Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Eine Vielzahl von Entwicklungsprojekten für neue Module und ihre Zertifizierung müssen mit dem Zeitplan der geplanten Einführung harmonisiert werden. Deshalb haben wir in den letzten Monaten das Projektmanagement deutlich gestärkt und wollen dies noch weiter ausbauen. Daneben haben wir verstärkt in Entwicklungsressourcen intern wie extern investiert, um die Anforderungen an die Technologie schneller umsetzen zu können. Wichtig ist hier auch die enge Zusammenarbeit mit der NEXUS-Gruppe bei der Diagnostik-Plattform, basierend auf dem NEXUS-Framework. Hier werden die Weichen zu einer Standardisierung der Applikationen gelegt.

Die ifa ist gut aufgestellt, um die Chancen, die die Zukunft uns bietet, zu nutzen. Wir haben unser Profil als attraktiver Arbeitgeber erfolgreich gestärkt und konnten eine Reihe von neuen Beschäftigten gewinnen, die die ifa mit ihren Erfahrungen bereichern. Die Ophthalmologie ist ein Nischenmarkt, in dem die ifa ihre führende Rolle weiter ausbauen will. Der Markt braucht unsere Speziallösungen, das erkennen immer mehr Fachärzte. Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran und fordert Entscheidungen, in Zukunftstechnologie zu investieren.



Jörg Polis, Chief Executive Officer (CEO)

## AUSBLICK: RÜCKENWIND NUTZEN

Das erste Halbjahr war erneut sehr anspruchsvoll. Krieg, Pandemie, Fachkräftemangel, Inflation: Das sind alles Faktoren, die uns und unsere Kunden an vielen Stellen herausfordern. Wir sind daher stolz, dass sich **das ifa Team erneut in guter Verfassung präsentiert**. Mit ca. 3 % Wachstum und 58 % EBIT-Verbesserung zeigen wir ein sehr überzeugendes Ergebnis.

Wir waren bislang in der Lage, die **geschäftlichen Folgen** der Krisen für die ifa klein zu halten. Darauf werden wir uns jedoch nicht ausruhen. Gerade auf der Kostenseite - bei Personal und Energie - müssen wir die weiteren Entwicklungen kontinuierlich bewerten und ggf. anpassen. Die ifa ist dabei in einer guten Position: Wir hängen an keinen kritischen Wertschöpfungsketten. Wir können uns daher auf das Management der verbleibenden Risiken und das Nutzen von Chancen konzentrieren. Die weiteren Auswirkungen des Krieges

werden wir jedoch beobachten müssen. Das Gleiche gilt für die Entwicklung der Pandemie und der Energie- und Wirtschaftskrise. Deren Einfluss auf die öffentlichen Haushalte, auf die Inflation und die Zinsmärkte werden wir intensiv verfolgen. Derzeit sehen wir aber kein Anlass unsere Risikobeurteilung zu ändern.

Weiter positiv sind die Aussichten, die aus der Zusammenarbeit mit der **NEXUS-Gruppe** entstehen. Als Kompetenzzentrum für die Ophthalmologie arbeiten wir eng mit Konzerngesellschaften der NEXUS-Gruppe zusammen. Wir nutzen dabei auch Lösungen der Gesellschaften, die bei unserer Kundengruppe gewünscht und angefordert werden. Hier sind zu nennen: Lösungen zur Dienstplanerstellung, QMS-Systeme, ECM-Systeme, Lösungen rund um die HR und auch Lösungen zur Dokumentation der Sterilisation. In dieser engen Zusammenarbeit können wir unser Spezialwissen und unsere Lösungen der ifa und Sophrona platzieren.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Nicht nur bei allen **Aktionären**, die unsere Entwicklung begleiten und unterstützen, sondern auch bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die mit vollem Engagement, teilweise unter schwierigen Rahmenbedingungen, daran arbeiten, die ifa voranzubringen. Auch möchte ich den Partner:innen und Familien unserer Mitarbeitenden danken, die nun seit mehr als zwei Jahren die Belastungen durch Corona gemeistert und damit ihre Partner:innen unterstützt und ihnen den Rücken freigehalten haben.

Sehr geehrte **Aktionärinnen und Aktionäre**, wir freuen uns, wenn Sie den weiteren Weg der ifa begleiten und sind sicher, dass wir bald wieder Gelegenheiten finden, um uns im persönlichen Dialog miteinander auszutauschen.



Jörg Polis

Vorstand

# Bilanz der ifa systems AG

| AKTIVA  | 30.06.2022    | 31.12.2021    |
|---|---------------|---------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                           | <b>TEUR</b>   | <b>TEUR</b>   |
| Immaterielle Vermögensgegenstände               | 6.042         | 6.204         |
| Sachanlagen                                     | 53            | 64            |
| Finanzanlagen                                   | 79            | 79            |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                     | <b>6.174</b>  | <b>6.347</b>  |
| <b>Umlaufvermögen</b>                           |               |               |
| Vorräte   | 28            | 48            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen      | 664           | 681           |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen        | 2.995         | 3.001         |
| Sonstige Vermögensgegenstände                   | 50            | 61            |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 638           | 663           |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>                     | <b>4.375</b>  | <b>4.454</b>  |
| Rechnungsabgrenzung                             | 19            | 53            |
| Aktive latente Steuern                          | 41            | 41            |
| <b>Bilanzsumme</b>                              | <b>10.609</b> | <b>10.895</b> |

| PASSIVA   | 30.06.2022    | 31.12.2021    |
|---|---------------|---------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                 | <b>TEUR</b>   | <b>TEUR</b>   |
| Gezeichnetes Kapital                                | 2.750         | 2.750         |
| Kapitalrücklage                                     | 7.652         | 7.652         |
| Gewinnrücklage                                      | 1.499         | 1.499         |
| Gewinnvortrag / Verlustvortrag                      | -5.361        | -5.941        |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag                 | 633           | 580           |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                           | <b>7.173</b>  | <b>6.540</b>  |
| <b>Rückstellungen</b>                               |               |               |
| Steuerrückstellungen                                | 91            | 91            |
| Sonstige Rückstellungen                             | 544           | 533           |
| <b>Summe Rückstellungen</b>                         | <b>635</b>    | <b>624</b>    |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                            |               |               |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | 214           | 74            |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.005         | 1.915         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                          | 112           | 208           |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                      | <b>1.331</b>  | <b>2.197</b>  |
| Rechnungsabgrenzung                                 | 554           | 618           |
| Passive latente Steuern                             | 916           | 916           |
| <b>Bilanzsumme</b>                                  | <b>10.609</b> | <b>10.895</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung der ifa systems AG

|                                    | 01.01.2022-30.06.2022 | 01.01.2021-30.06.2021 |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
|                                    | TEUR                  | TEUR                  |
| Umsatzerlöse                       | 3.073                 | 2.985                 |
| Aktivierete Entwicklungsleistungen | 175                   | 155                   |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 413                   | 325                   |
| <b>Gesamtleistung</b>              | <b>3.661</b>          | <b>3.465</b>          |
| Materialaufwand                    | 417                   | 360                   |
| Personalaufwand                    | 1.718                 | 1.810                 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 583                   | 564                   |
| <b>EBITDA</b>                      | <b>943</b>            | <b>731</b>            |
| Abschreibungen                     | 392                   | 383                   |
| <b>EBIT</b>                        | <b>551</b>            | <b>348</b>            |
| Finanzerträge                      | 92                    | 55                    |
| Finanzaufwendungen                 | 8                     | 12                    |
| <b>EBT</b>                         | <b>635</b>            | <b>391</b>            |
| Ertragsteuern                      | 2                     | 2                     |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>633</b>            | <b>389</b>            |

# Anhang der ifa systems AG

## 1. ANGABEN ZUR IDENTIFIKATION DER GESELLSCHAFT LAUT REGISTERGERICHT

Firmenname: ifa systems AG

Firmensitz: Frechen

Registereintrag: Handelsregister B

Registergericht: Köln

Register-Nr.: 42943

## 2. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Halbjahresabschluss der ifa systems AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

## 3. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- + Beteiligungen zu Anschaffungskosten, soweit erforderlich zum niedrigeren beizulegenden Wert
- + Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten, soweit erforderlich zum niedrigeren beizulegenden Wert

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Zwischenabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Bei dem Zwischenabschluss zum 30.06.2022 handelt es sich um einen verkürzten Abschluss, sodass dieser in Verbindung mit dem Anhang des Jahresabschluss 2021 zu lesen ist.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

## 4. ANGABEN ZUR BILANZ

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 175 (VJ: TEUR 155) wurden aktiviert.

### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von TEUR 2.750 ist eingeteilt in 2.750.000 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem Nennwert von jeweils 1,00 Euro.

### Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 05.05.2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt TEUR 1.375 zu erhöhen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von TEUR 1.375, das bis zum 05.05.2027 befristet ist.

### Entwicklung der Kapitalrücklagen

Es gab im Geschäftsjahr keinerlei Einstellungen in oder Entnahmen aus der Kapitalrücklage. Diese beträgt unverändert TEUR 7.652.



## Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen:

| Gewinnrücklagen  | 30.06.2022   | 31.12.2021   |
|--|--------------|--------------|
|  | TEUR         | TEUR         |
| Andere Gewinnrücklagen zum 01.01. des Geschäftsjahres          | 1.499        | 1.499        |
| Entnahmen aus / Einstellungen in andere Gewinnrücklagen        | —            | —            |
| <b>Andere Gewinnrücklagen zum Stichtag des Geschäftsjahres</b> | <b>1.499</b> | <b>1.499</b> |

## Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt TEUR 1.929 (VJ: TEUR 1.902).

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

| Gesamtbetrag gemäß Ausschüttungssperre   | 30.06.2022   | 31.12.2021   |
|--|--------------|--------------|
|  | TEUR         | TEUR         |
| Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens | 2.804        | 2.777        |
| Aktivierung latenter Steuern   | 41           | 41           |
| Passivierung latenter Steuern  | -916         | -916         |
| <b>Gesamtbetrag</b>  | <b>1.929</b> | <b>1.902</b> |

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 32,98 %.

## Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

| Gliederung der Rückstellungen                      | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|--|------------|------------|
|  | TEUR       | TEUR       |
| Personalkosten                                     | 261        | 185        |
| Abschlusskosten                                    | 49         | 70         |
| Garantie, Gewährleistungen, ausstehende Leistungen | 198        | 198        |
| sonstige Rückstellungen                            | 36         | 80         |
| <b>Gesamtbetrag</b>                                | <b>544</b> | <b>533</b> |

## Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Diese Verpflichtungen für die Gesamtlaufzeit der Leasing- und Mietverträge setzt sich wie folgt zusammen und bestehen in vollem Umfang gegenüber Dritten:

| Haftungsverhältnisse      | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|---------------------------|------------|------------|
|                           | TEUR       | TEUR       |
| Leasingverträge 2023      | 39         | 39         |
| Leasingverträge 2024-2027 | 22         | 29         |
| Mietverträge 2023         | 95         | 107        |
| Mietverträge 2024-2027    | —          | 95         |

## 5. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

| Posten der Ergebnisverwendung | 30.06.2022   | 30.06.2021   |
|-------------------------------|--------------|--------------|
|                               | TEUR         | TEUR         |
| Bilanzverlust 01.01.          | 5.361        | 5.941        |
| Jahresüberschuss              | 633          | 580          |
| <b>Bilanzverlust Stichtag</b> | <b>4.728</b> | <b>5.361</b> |

## 6. SONSTIGE ANGABEN

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

| Arbeitnehmergruppen   | 30.06.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------|------------|
|   | Anzahl     | Anzahl     |
| Angestellte   | 48         | 54         |
| Auszubildende   | 8          | 8          |
| <b>Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitnehmer (VJ: Durchschnitt)</b> | <b>56</b>  | <b>62</b>  |

### Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Halbjahrs 2022 gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Jörg Polis, Kreuzau

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Robert Gaulke, Düsseldorf, Deutschland

Herr Dr. Uwe Hannemann, Eisenberg, Deutschland

Herr Ralf Heilig, Kreuzlingen, Schweiz

### Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

| Firmenname / Sitz                                  | Anteilshöhe % | 30.06.2022     | 30.06.2021     |
|--|---------------|----------------|----------------|
|  |               | Jahresergebnis | Jahresergebnis |
|  |               | TEUR           | TEUR           |
| ifa informationssysteme für Augenärzte GmbH, Wien  | 100,00        | -2             | -1             |
| ifa united i-tech, inc., Fort Lauderdale (Florida) | 100,00        | 51             | -70            |
| Inoveon Corp., Oklahoma City                       | 100,00        | -46            | -31            |
| Sophrona Solutions Inc., St. Paul *                | 80,00         | -48            | -16            |
| ifa systems India Private Ltd. **                  | 100,00        | 0              | 0              |

\* Die Anteile werden indirekt über die ifa united i-tech, inc., Fort Lauderdale (Florida) gehalten.

\*\* Die ifa systems India Private Ltd. befindet sich in Auflösung.

### Konzernzugehörigkeit

Der Abschluss der ifa systems AG wird in den Konzernabschluss der Nexus AG, Donaueschingen, einbezogen. Der Konzernabschluss des Geschäftsjahrs kann im Bundesanzeiger eingesehen werden.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Frechen, den 22. August 2022

**Jörg Polis**